

## Porträts zum 70.

Mit Exponaten von Mary Ellen Carroll, Janusz Czech, Jürgen Jaumann, Siegfried Kaden, Ruprecht von Kaufmann, Yury Kharchenko, Yongchul Kim, Florian Klette, Ralph Künzler, Li-Wen Kuo, Jonathan Meese, Ed Sommer, YongSa Sommer, Ulrike Zilly und Waldemar Zimbelmann

16. Februar bis 30. März 2019

Eröffnung: Samstag, 16. Februar 2019, 18 – 20 Uhr. Einführung: Helmut A. Müller

Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag, Samstag, 15 – 18 Uhr. Faschingsdienstag, 5. März 2019 geschlossen

Anmeldung: per E-Mail [ham@helmut-a-mueller.de](mailto:ham@helmut-a-mueller.de) oder telefonisch unter 07133/9004900 erbeten

**Ort:** Nordheimer Scheune, Talstr. 31/1, 74226 Nordheim

Parkplätze sind in der Talstraße rar, aber ganz in der Nähe in der Hauptstraße, beim Rathaus und bei der Evangelischen Bartholomäuskirche zu finden

Im letzten Herbst waren im Buckingham Palast in der vom Prinzen of Wales zu seinem 70. Geburtstag kuratierten Ausstellung ›*Prince and Patron*‹ unter anderem ein Dreifach-Porträt von Prinz Charles, eine Büste von Queen Viktoria, Aquarelle von Äpfeln, die der Prinz züchtet, und ein scharlachroter Mantel von Napoleon zu sehen, der Charles als Kind beeindruckt hat.

Prinzenbilder, Büsten von Königinnen, Äpfel und einen Mantel von Napoleon gibt es in der Ausstellung ›*Porträts zum 70.*‹, die am 16. Februar 2019 um 18 Uhr in der Nordheimer Scheune eröffnet wird, keine. Dafür aber eine Auswahl von rund 40 Porträts, die seit 1978 im Rahmen von von Helmut A. Müller verantworteten Ausstellungen entstanden sind. Gezeigt werden Zeichnungen, Malereien, Fotografien, Fotocollagen, übermalte Fotografien und konzeptionelle Arbeiten. Die meisten Arbeiten waren bisher noch nicht zu sehen; gut ein Drittel der Arbeiten wurde eigens für die Ausstellung geschaffen.

Die angehängte Künstlerliste informiert über die wichtigsten Daten der beteiligten Künstlerinnen und Künstler und, sofern bekannt, über ihre aktuellen Ausstellungen.

Wir laden herzlich zur Eröffnung der Ausstellung am Samstag, 16. Februar 2019, 18 – 20 Uhr und zum Besuch der Ausstellung ein und freuen uns, wenn wir Sie begrüßen können. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Ihre telefonische (07133/9004900) oder schriftliche Anmeldung per E-Mail [ham@helmut-a-mueller.de](mailto:ham@helmut-a-mueller.de).

Ihre

Irmgard und Helmut A. Müller

### Anhang: Künstlerliste

Mary Ellen Carroll, geb. 1961 in Danville, Illinois, USA; Konzeptkünstlerin lebt in New York und Houston. Sie hat im Whitney Museum in London, im ICA London, im Museum für Völkerkunde in München, im ICA Philadelphia, im MUMOK in Wien und in der Renaissance Society in Chicago ausgestellt; Performances, öffentliche Präsentationen und Vorträge unter anderem in der DIA Art Foundation und im MOMA in New York, im MOCA-Yinchuan, China, im Busan Museum of Modern Art, Südkorea und in der Yale University

Janusz Czech, geb. 1975 in Kedzierzyn (Polen), lebt in München und Pforzheim. 2018 „Was sie zeigen und verschweigen“. Waldemar Zimbelmann und Janusz Czech, Nordheimer Scheune, Nordheim; vom 13.07. – 7.10. 2018 erste institutionelle Einzelausstellung im Kunstverein Pforzheim. Zur Ausstellung erschien eine Publikation im Verlag Agora 42

Jürgen Jaumann, geb. 1959 in Garmisch-Partenkirchen. Seit 2001 Kunstprojekte in Max-Planck-Gesellschaften; arbeitet derzeit zusammen mit seiner Frau Raquel Ribeiro an einem Kunst-Projekt im Innovationsquartier „IQ“ Murnau

Siegfried Kaden, geb. 1945 in Dresden, Zeichner, Maler, Bildhauer, Kurator, lebt seit 1995 in Havanna, Kuba. Seit 2018 ist er Mitglied der Bayrischen Akademie der Schönen Künste, München. Die Eröffnung seiner für 14. Februar – 15. März 2019 in der Nationalbibliothek José Martí in Havanna geplanten Ausstellung „Freunde, Feinde, Mitmenschen“ mit überzeichneten Fotografien wurde auf 1. Februar 2019, 17 Uhr vorverlegt. Ab 19. September 2019 wird eine Einzelausstellung von Kaden in der Bayrischen Akademie der Schönen Künste, München, zu sehen sein

Ruprecht von Kaufmann, geb. 1974 in München, lebt in Berlin. 2012 – 14 Professur für Anatomie und Zeichnen an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig. 2018 Ausstellung „Die Evakuierung des Himmels“ in der Kunsthalle Erfurt; 2019 Installation seiner Porträtserie im UN-Gebäude in New York

Yury Kharchenko, geb. 1986 in Moskau, lebt in Berlin. 2016 „Fenster in die Häuser“, Nordheimer Scheune, Nordheim; 2017, „Luther and Avantgarde“, Wittenberg; „Kein Ort Zuhause“, Felix-Nussbaum-Haus Osnabrück; 2018/ 2019 „Bild Macht Religion“, Kunstmuseum Bochum; 9. Februar – 30. März 2019 „Hausgesichter“, Galerie Lachenmann Art, Konstanz

Yongchul Kim, geb. 1982 in Yeosu, Südkorea, lebt in Stuttgart. 2016 „The Eighth Climate (What Does Art Do?)“, Gwangju Biennale, Gwangju, Korea; 2018 „Floating“, Galerie Thomas Fuchs, Stuttgart; „Zwischen Schein und Sein. Malerei“, Nordheimer Scheune, Nordheim

Florian Klette, geb. 1982 in Karlsruhe, lebt in Stuttgart. 2009 „Übermorgenkünstler“, Kunstverein Heidelberg; 2013 „Above us only sky“, Hospitalhof Stuttgart; 2014 „Pfalzpreis für Plastik“, Pfalzgalerie Kaiserslautern; „Ambivalent“, CASS Gallery, London

Ralph Künzler, geb. 1960 in Mannheim, lebt in Stuttgart. 1992 Stipendium der Akademie Schloss Solitude, Stuttgart; 2014 „Betrachtungen sind Ansichtssache\_Der Fall HOENESS“, Museum Villa Rot, Burgrieden-Rot; 2016 Hommage à DADA, Kunstverein Aalen

Li-Wen Kuo, geb. 1980 in Viernheim, lebt in Frankfurt. 2017 „Abweichungen“ in der Nordheimer Scheune; 2018 „exchange realities“ mit A. Feuerstein in der Evelyn Drewes Galerie, Hamburg; 2018 „Shape!“, Galerie Burster, Berlin

Jonathan Meese, geb. 1970 in Tokio, lebt in Berlin und Ahrensburg, propagiert die Diktatur der Kunst. 2018 / 2019 „Die Irrfahrten des Meese“ in der Pinakothek der Moderne in München; vom 17. Februar 2019 an zeigt er in Ahrensburg aufgewachsene Meese in fünf Lübecker Kultureinrichtungen wie dem Günter-Grass-Haus, der Kulturkirche St. Petri und der Overbeck-Gesellschaft sein Projekt „Dr. Zuhause: K.U.N.S.T. (Erzliebe)“

Ed Sommer, geb. 1932 in Schwäbisch Gmünd, gestorben 2015 ebenda. Vertreter der Op-Art und Kinetik, avantgardistischer Filmregisseur, experimenteller Filmemacher, Maler, Bildhauer und Projektionsfotograf, Bildsprachensammler mit Schweizer Staatsangehörigkeit. 2014 /2015 „Planetarische Allianz“ im ZKM Karlsruhe. 2019 erscheint der von Peter Weibel herausgegebene Übersichtskatalog „Ed Sommer, Planetarische Allianz“

YongSa Sommer, geb. 1945 in Kwangju, Südkorea, seit 1966 in Deutschland. Seit 1976 arbeitet sie als Künstlerin in den Medien Kalligrafie, Malerei, Plastik, Fotografie, Collage und Performance. 2017 „Wandlungen“, Prediger, Schwäbisch Gmünd

Ulrike Zilly, geb. 1952 in Oberhausen, lebt in Düsseldorf, Gründungsmitglied der Künstlergruppe „Die Langheimer“. 2009, „Entre nous“. Alter Adel – neue Porträts. Stadtgalerie Bamberg – Villa Dessauer; 2013 „Bürgeradel - Portrait als Konzept“, Rathaus Galerie Goch; 2016 „Zillys Welt - Wenn ein Werk so schön werde ...“, Museum Ratingen; 10. – 24. November 2019 „Faulenzen im Himmel. Zeichnungen“, Kunstverein Brackenheim

Waldemar Zimbelmann, geb. 1984 in Agadir, Kasachstan, lebt in Ettlingen. 2016 „Waldemar Zimbelmann“, Meyer Riegger, Karlsruhe; „My Hands Have Vanished“, China Art Objects, Los Angeles, USA; 2018 Was sie zeigen und verschweigen. Waldemar Zimbelmann und Janusz Czech, Nordheimer Scheune, Nordheim; 10. November 2018 – 3. März 2019 „O Youth and Beauty !“, MAN–Museo d'arte Provincia di Nuoro, Italien